

## WEITERE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

### Ferienworkshops «Bild & Ton»

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren komponieren, programmieren und entdecken «Neue Musik». In meist einwöchigen Kursen entwickeln sie eigene Werke – von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung. Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit der K'Werk Bildschule bis 16, der Schule für Gestaltung Basel und der Musikschule Basel konzipiert und durchgeführt.

Termine  
& Anmeldung [www.garedunord.ch](http://www.garedunord.ch) oder auf [www.kwerk.ch](http://www.kwerk.ch)

### Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag entdecken Mädchen Gare du Nord als lebendigen Produktions- und Aufführungsort für Neue Musik. In den ehemaligen Buffeträumen des Badischen Bahnhofs lernen sie Berufe der Musikbranche kennen. Anschliessend dürfen die Schüler:innen im Workshop der «Hit Producer» selbst kreativ werden und mit professionellem Equipment eigene Songs produzieren.

Termin Do 13.11.25  
Anmeldung Ab dem 1.9.25 auf [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)

### Publikumsgespräche

Nach ausgewählten Vorstellungen laden wir zum Austausch mit den Künstler:innen ein und geben Einblicke in Entstehung und Hintergründe der Musik und Inszenierungen.

Termine Unter Publikumsgespräche auf [www.garedunord.ch](http://www.garedunord.ch)

### Blick hinter die Kulissen

Für Schulklassen und Gruppen ab 15 Personen erstellen wir auf Anfrage Workshops und organisieren Gespräche mit Ensembles oder Probenbesuche, angepasst an eure Wünsche und Bedürfnisse.

### Apéro für Lehrpersonen

Auch diese Saison laden wir Lehrpersonen herzlich zum Apéro der «Basler Bühnen» ein – mit Highlights aus den Programmen der beteiligten Häuser.

Termin Mo 8.9.25, 18:00, Sinfonieorchester Basel, Picassoplatz 2  
Anmeldung [fosthoff@garedunord.ch](mailto:fosthoff@garedunord.ch)

Fr 18:30

24.10.

## «Mittendrin Spezial» für Lehrer:innen «Sturz in die Sonne» Eröffnungsproduktion 25/26

Zur Saisonöffnung «Sturz in die Sonne» laden wir Lehrpersonen herzlich zu einem «Mittendrin Spezial» im Gare du Nord ein! Dabei erhalten Sie die Gelegenheit, unser Haus sowie das Vermittlungsangebot für Schulklassen kennenzulernen und ein «Mittendrin» Format selbst zu erleben. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Apéro. Anschliessend führt die Musikerin Bettina Berger durch ein «Mittendrin» Format zur Vorstellung. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt.

Anmeldung bis 10.10.25: [fosthoff@garedunord.ch](mailto:fosthoff@garedunord.ch)

## SERVICE UND KONTAKT

Preise	Vermittlungsangebot «Mittendrin» & Konzert: Schulklassen aus BS CHF 4.- pro Person Schulklassen aus BL CHF 5.- pro Person Schulklassen CHF 10.- pro Person Eine Begleitperson kostenlos, jede weitere CHF 5.-
Gruppen	ab 15 Personen, Preis auf Anfrage
Ermässigungen	Colourkey Mitglieder CHF 10.- Studierende der Hochschule für Musik FHNW & des MuWi-Seminars der Uni Basel CHF 5.-
Freier Eintritt	Für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N, F oder S
Barrierefreiheit	Gare du Nord ist rollstuhlgängig mit stufenlosem Zugang zur Abendkasse und zum Konzertsaal. Die erste Tribünenreihe bietet Platz für Rollstühle. Ein barrierefreies WC befindet sich im Bahnhof. Bei speziellen Platzbedürfnissen kontaktieren Sie uns bitte vorab.
Kontakt & Anmeldung	Florence Osthoff <a href="mailto:fosthoff@garedunord.ch">fosthoff@garedunord.ch</a> T +41 61 683 13 13



Kanton Basel-Stadt  
Kultur



K'WERK  
BILDSCHEULE  
SCHULE  
FÜR  
GESTALTUNG  
BASEL



Musik Akademie Basel  
Musikschule Basel



HIT PRODUCER  
MOBILES TONSTUDIO

Musik erleben, mitmachen,  
hinterfragen

MITTEN  
DRIN

25/26

Angebot für Schulklassen,  
Studierende und Gruppen

Wie entsteht ein Musikstück? Was macht eigentlich eine Sounddesigner:in? Und was geschieht hinter den Kulissen einer Musikproduktion?

«Mittendrin» ist ein Vermittlungsangebot des Gare du Nord für Schulklassen, Studierende und andere interessierte Gruppen, die einen unmittelbaren Zugang zur Welt der Neuen Musik suchen.

Bei exklusiven Gesprächen mit Musiker:innen, Komponist:innen und Klangperformer:innen erhalten die Teilnehmenden direkte Einblicke in Probenprozesse, Kompositionsmethoden und künstlerische Arbeitsweisen.

Auf Wunsch kann das Angebot an aktuelle Lehrplanthemen angepasst werden, um relevante Inhalte aus dem Unterricht aufzugreifen.

Moderiert wird «Mittendrin» von der Musikerin Bettina Berger, nach Bedarf auch in englischer oder französischer Sprache.

Interesse oder Rückfragen? Oder kein passender «Mittendrin» Termin dabei? Schreiben Sie uns gerne!

Di 20:00 Konzerte  
**10.2.** **ignm Basel «PS: and the trees will ask the wind»**  
 Elnaz Seyedi & Ehsan Khatibi

Was geschieht mit Erinnerungen, wenn sie verdrängt werden? Das Stück greift reale, bis heute ungeklärte sozial-politische Ereignisse auf. Videoaufnahmen bilden den Ausgangspunkt einer Reflexion über Erinnerung und Verdrängung. Licht, Klang und Bild stehen für Aufklärung und Widerstand. Mit bedrückender Aktualität verweist das Werk auf Muster des Vergessens.

Kompositionen	Elnaz Seyedi (*1982), Ehsan Khatibi (*1979): «PS: and the trees will ask the wind» (2020)
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an der Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur und politischen Verdrängungsmechanismen.

Di 20:00 Musiktheater/Performance  
**10.3.** **Wie die Fliegen**  
 Collectif barbare /  
 Krähenbühl & Co

«Wie die Fliegen» ist ein Musikprojekt über Femizide, frei nach einer dystopischen Erzählung von James Tiptree. Wissenschaftler Elias sucht nach Ursachen von Gewalt gegen Frauen und gerät dabei in Schuld, Angst und Halluzinationen. Klang, Dunkelheit und Licht prägen die Inszenierung, deren Bühnenbilder von Caravaggios radikaler Bildsprache inspiriert sind.

Kompositionen	Johann Sebastian Bach, Astride Schlaefli
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an Geschlechterverhältnissen, dystopischen Erzählformen und experimentellem Musiktheater.

Mi 20:00 Konzerte  
**20.5.** **Wildnis/Espaces**  
 Ensemble histoirefuture

Wie klingt ein Gletscherbruch oder das lautlose Ausbreiten eines Virus? Das «Ensemble histoirefuture» erschafft mit historischen und zeitgenössischen Klangmitteln, Improvisation und barocken Fragmenten einen traumartigen Klangraum über Naturgewalten und Kontrollverlust.

Empfohlen für	Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an Natur als Klangraum und Projektionsfläche, Verbindungen zwischen Alter und Neuer Musik.
---------------	--

Mi 20:00 Musiktheater/Performance  
**3.12.** **Die Wellen**  
 [in]operabilities

Inspiriert von Virginia Woolfs Roman «Die Wellen» gestaltet das inklusive Kollektiv «[in]operabilities» ein Musiktheater, das mit Klang, Gebärde, Licht, Vibration und Berührung arbeitet. In sechs Solo-Szenen erzählen die Performer:innen von Identität, Erinnerung und zwischenmenschlicher Verbindung. Die Inszenierung schafft durch Tastführung, Audiodeskription und Gebärdensprache ein inklusives Kunsterlebnis.

Kompositionen	Lea Letzel, Mathias Monrad Møller, Kollektiv [in]operabilities
Empfohlen für	Gehörlose, Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an inklusivem Musiktheater und vielfältigen Ausdrucks- und Wahrnehmungsweisen.

Do 20:00 Konzerte  
**11.12.** **Kammer-Spiele**  
 Neue Vocalsolisten

Zwischen Elektronik und vokaler Akrobatik erzählen die «Neuen Vocalsiten» von Zukunftsfragen, Erinnerungen und digitaler Selbstwahrnehmung. Das Ensemble ist für seine Vielseitigkeit in der experimentellen Vokalmusik bekannt. In «Kammer-Spiele» präsentieren sie fünf Schweizer Erst- und Uraufführungen, in denen sich Stimme und Klang neu erfinden.

Kompositionen	Oscar Bianchi, Elena Rykova, Thomas Kessler, Anna Sowa und Fernando Manassero
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Chöre, Vokalensembles & Gruppen mit Interesse an experimenteller Vokalkunst.

Do 20:00 Konzerte  
**18.12.** **Bold & Just**  
 Ensemble Proton Bern

Wie klingt ein Instrument mit 280 Tasten oder eines, das auf 36 Tonstufen basiert? In «Bold & Just» treffen neue Werke von Saad Haddad und Marc Sabat auf zwei seltene Instrumente: das rekonstruierte «Arciorgano» und das elektronische Mikroton-Instrument «Lumatone». Die Musik verknüpft historische Tonsysteme mit Klangforschung, zwischen mexikanischen Volksklängen, arabischer Tonalität und Avantgarde.

Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an mikrotonaler Musik und interkultureller Musikpraxis jenseits des 12-Ton-Systems.
---------------	--

Mi 20:00 Musiktheater/Performance  
**22.10.** **Sturz in die Sonne**  
 Generalprobe  
 Eröffnungsproduktion 25/26

Was passiert, wenn die Erde aus der Bahn gerät? Inspiriert von Ramuz' Roman «Sturz in die Sonne» aus dem Jahr 1922, bringt diese szenische Soundperformance ein Turntableorchester, Performer:innen und Stimme zusammen. Zwischen Rauschen, vibrierenden Bässen und poetischen Fragmenten entsteht ein musikalischer Sog – ein Sturz in die Sonne, mitten ins Jetzt.

Kompositionen	Soundperformance für Turntableorchester, Performer:innen und Stimme u.a. von Janiv Oron, Marie Delprat, Noémi Büchi.
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an experimentellem Musiktheater, szenischer Darstellung und interdisziplinären Ansätzen.

Do 20:00 Musiktheater/Performance  
**20.11.** **Plankton**  
 kollektiv international totem  
 + Collegium Novum Zürich

«Plankton» erzählt von modernen Einsiedler:innen, die sich der Welt entziehen und doch verbunden bleiben – wie Plankton im Meer. Aus der Distanz hinterfragen sie soziale Strukturen, digitale Abhängigkeiten sowie unsere Beziehung zur Umwelt. Auf Englisch/Französisch mit deutschen Untertiteln.

Komposition	Léo Collin (*1990): «Plankton» (2025, UA)
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an einer künstlerisch-kritischen Auseinandersetzung mit Digitalisierung, ökologischer Verantwortung und Selbstsuche.

Mi 20:00 Musiktheater/Performance  
**26.11.** **Protest of the Physical**  
 collective lovemusic

In vier Szenen erforscht das Ensemble «collective lovemusic» das Verhältnis von Körper, Klang und Identität. Instrumente, Gesten und Stimmen werden zu Schnittstellen zwischen Wahrnehmung und Ausdruck, zwischen kognitiven Prozessen und physischer Präsenz. Die Aufführung zeigt, wie Bewegung das Denken prägt und gemeinsames Handeln Verbundenheit schafft.

Kompositionen	Annette Schlünz & Anne-Hélène Kotoujansky, Helmut Oehring, Bethany Younge
Empfohlen für	Schulklassen ab Sek I, Studierende & (Tanz-)Gruppen mit Interesse an Performance und Körperwahrnehmung.